

Die interministerielle Approvisionierungskommission.

Zusammentritt am kommenden Montag.

Wie wir erfahren, tritt die zur Beschleunigung der Erledigung der aktuellen Approvisionierungsfragen von der Regierung gebildete interministerielle Kommission unter dem Vorsitz des Sektionschefs Oskar N. v. Keller am Montag den 29. d. im Ministerium des Innern zur ersten Sitzung zusammen. Wöchentlich sind zwei Sitzungen dieser permanenten Kommission in Aussicht genommen, doch werden, sollte es der Bedarf erheischen, auch mehr Sitzungen stattfinden. Die Erledigung der Arbeiten wird auf Grund eines neu aufgestellten Statuts vor sich gehen. Da es in der Absicht der Regierung liegt, die Tagesfragen der Volksernährung mit möglichster Beschleunigung zu erledigen, wird der Instanzenzug und Kompetenzweg durch das Zusammenwirken der aus den Referenten (Sektionschefs) der einzelnen Ministerien gebildeten interministeriellen Kommission möglichst vermieden, in vielen Belangen überhaupt ausgeschaltet werden.

Wenn heute auch noch kein festumrissener Arbeits- und Durchführungsplan für die Arbeiten der neuen Approvisionierungszentralstelle vorliegt, so kann doch angenommen werden, daß sie im wesentlichen dieselben Zwecke verfolgen und anstreben wird, wie das mit allen Vorrechten der Exekution und Beschlagnahmengewalt ausgestattete Volksernährungsausschuss im Deutschen Reiche. Unterstützt wird diese Kommission durch die Heranziehung eines Approvisionierungsfachbeirates, der ebenfalls bereits in Bildung begriffen ist und sich demnächst konstituieren dürfte. Die Berufungen maßgebender Approvisionierungsfachmänner in diesen Beirat dürfte in den nächsten Tagen erfolgen.

Zunächst wird die interministerielle Approvisionierungskommission ihr Augenmerk den brennendsten Volksernährungsfragen zuwenden. Hier handelt es sich vor allem um den schwierigen Fragenkomplex der Vieh-, Fleisch- und Fettfrage, um die weitere Regelung der Eierzufuhr, überhaupt um die Erörterung und sofortige Zangriffnahme aller jener Maßnahmen, die zur Sicherung der Volksernährung dringende Erledigung erheischen.

Mit der die Sicherung und Verteilung der neuen Ernte regelnden Kriegsgetreideverkehrsanstalt sowie mit der Futtermittelzentrale wird seitens der Kommission ein fortlaufender Konnex hergestellt werden.

Die Öffentlichkeit sieht der Wirksamkeit dieser neuen Zentralstelle zur Sicherung der Volksernährung mit Spannung entgegen. Die Zusammensetzung dieser Kommission sowie die bisherige erfolgreiche Wirksamkeit ihrer Vorsitzenden auf dem weitverzweigten und schwierigen Gebiet der Approvisionierung würden erwarten lassen, daß Sachkenntnis und Arbeits-eifer, gepaart mit der nötigen Energie, die jetzigen nicht immer klaglosen Verhältnisse auf dem Gebiet der Approvisionierung alsbald beseitigen werden.